



Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe



Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz



Bezirksamt  
Reinickendorf von Berlin



Berliner  
Wasserbetriebe



## Pressemitteilung

---

Berlin, 16. August 2019

### Kleiner Gelber fährt sich selber

Seit heute, Freitag, den 16. August, fährt der erste hochautomatisierte Kleinbus im öffentlichen Straßenland einer deutschen Großstadt. Gegen 10.30 Uhr gaben die Partner im Projekt „See-Meile“ den Startschuss für den rund fünfmonatigen Testbetrieb. Das Fahrzeug der Firma EasyMile bringt die Fahrgäste bis Ende des Jahres täglich kostenlos vom U-Bahnhof Alt-Tegel bis zu den Seeterrassen am Tegeler See und zurück. Auf dem ca. 1,2 Kilometer langen Rundkurs hält der Bus zusätzlich in beiden Richtungen an der Kreuzung zum Medebacher Weg.

Der Elektrobus der Firma Easy-Mile (Typ „EZ 10 Gen2“) ist von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 11 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.30 bis 17.30 Uhr unterwegs. Der Kleinbus dreht seine Runden, für die er jeweils etwa 15 Minuten braucht, im Metro-Modus. Das bedeutet, er hält immer an allen vier Haltestellen um die Türen zum Ein- und Aussteigen zu öffnen.

Das Fahrzeug fährt auf einer zuvor vermessenen und erlernten Route. Während der Fahrt scannt der Kleinbus ständig seine Umgebung ab. Der Test soll zeigen, wie die sensiblen Sensoren auf Umwelt und Wetter reagieren, aber auch Aufschlüsse zur Akzeptanz von hochautomatisierten Shuttles im Nahverkehr durch die Nutzer bringen. Um auf jedes denkbare Verkehrsszenario sicher reagieren zu können, ist das Fahrzeug mit maximal 15 km/h unterwegs. Zusätzlich befindet sich zu jeder Zeit ein Fahrzeugbegleiter der BVG an Bord, der den Kleinbus im Notfall zum Stoppen bringt, mögliche Hindernisse umfährt und mobilitätseingeschränkten Fahrgästen behilflich ist. Das Fahrzeug ist klimatisiert und durch eine Rampe barrierefrei zugänglich. Durch veränderte Auflagen ist es allerdings notwendig, einen zusätzlichen Sicherheitsgurt für Rollstuhlfahrende einzubauen, weshalb die Mitnahme von Rollstühlen zu Beginn des Projekts noch nicht möglich sein wird. Die Nachrüstung wird schnellstmöglich erfolgen. Fahrgäste mit Kinderwagen oder Rollatoren dürfen schon jetzt mitfahren.

Unter der Dachmarke „Digitales Testfeld Stadtverkehr“ sind insgesamt acht Partner am Forschungsprojekt See-Meile beteiligt. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe unterstützt den Fahrzeughersteller EasyMile mit einer finanziellen Förderung in Höhe von 200.000 Euro. Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz koordiniert den Verkehrsversuch und hat die Zulassung des Fahrzeugs und die Liniengenehmigung



Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe



Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz



Bezirksamt  
Reinickendorf von Berlin



SEE-MEILE | DIGITALES  
TESTFELD  
STADTVERKEHR

## Pressemitteilung

---

intensiv begleitet. Eine begleitende Akzeptanzstudie wird durch die DB-Tochter ioki durchgeführt. Der Bezirk Reinickendorf hat maßgeblich dazu beigetragen, dieses erste automatisierte Projekt im öffentlichen Straßenland zu realisieren. Einen Stellplatz und die Ladeinfrastruktur bekommt das Fahrzeug auf dem Gelände der Berliner Wasserbetriebe. Nicht zuletzt ist auch die Berliner Agentur für Elektromobilität mit an Bord.

### Statements

**Christian Rickerts** (Staatssekretär, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe): „Berlin gibt Innovation einen sichtbaren Platz in der Stadt. Wir fördern das Projekt 'See-Meile', um erstmalig im öffentlichen Raum zu lernen und zu zeigen, wie automatisierte Mobilität in einer Großstadt funktionieren kann.“

**Ingmar Streese** (Staatssekretär, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz): „Berlin ist mit dem Pilotprojekt bundesweit Vorreiter bei der Erprobung neuer Mobilitätsformen. Mit dem Projekt testen wir aber nicht nur neue Technologien, sondern geben den Berlinerinnen und Berlinern auch die Gelegenheit, den autonomen Kleinbus im Alltagsbetrieb zu erleben. Für uns ist das eine Chance zu testen, ob hochautomatisierte Fahrzeuge perspektivisch ein sinnvolles Zusatzangebot im Berliner ÖPNV sein können.“

**Dr. Sigrid Nikutta** (Vorstandsvorsitzende der Berliner Verkehrsbetriebe): „Wir glauben, dass selbstfahrende Kleinbusse in Zukunft eine kluge Ergänzung zu den großen Gelben sein werden, zum Beispiel in engen oder verkehrsberuhigten Wohngebieten. Wir können mit ihnen unser Netz noch enger knüpfen und damit noch näher an alle Berlinerinnen und Berliner heranrücken.“

**Alexander Kaczmarek** (Konzernbevollmächtigter der DB für Berlin): „Wir sind davon überzeugt, dass mit solchen hochautomatisierten Shuttles das Angebot im öffentlichen Verkehr perspektivisch deutlich attraktiver werden kann. Die Anbindung an bestehende Schienenverkehre – die sogenannte erste und letzte Meile – kann mit ihnen verbessert werden. Ganz klar ist: Im Moment sind hochautomatisierte Fahrzeuge im ÖPNV vor allem ein spannendes Forschungs- und Entwicklungsfeld. Deshalb werden wir mit unserer DB-Tochter ‚ioki‘ das Projekt See-Meile wissenschaftlich begleiten.“

**Frank Balzer** (Reinickendorfs Bezirksbürgermeister, CDU): „Ich freue mich sehr, dass die BVG diese Fahrzeugtechnik der Zukunft hier bei uns in Reinickendorf testet. Ich wünsche



Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe



Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz



Bezirksamt  
Reinickendorf von Berlin



SEE-MEILE | DIGITALES  
TESTFELD  
STADTVERKEHR

## Pressemitteilung

---

dem Testbetrieb viel Erfolg und bin überzeugt, dass sich viele interessierte Fahrgäste für die kostenlose Probefahrt durch Tegel finden.“

**Gilbert Gagnaire** (CEO EasyMile): „EasyMile freut sich, mit seiner weltweit erprobten Technologie einen attraktiven Baustein für die zukünftige Mobilität in Berlin beizutragen“.

**Jörg Simon** (Vorstandschef der Berliner Wasserbetriebe): „Wir unterstützen Projekte wie dieses gern, weil es zeigt, wie öffentliche Unternehmen, Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam die Stadt intelligenter und lebenswerter machen.“

**Gernot Lobenberg** (Leiter der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO): „Neue Technologien wie hochautomatisierte Fahrzeuge müssen aus den geschützten Umgebungen heraus in die ‚echte‘ Welt kommen, damit sie von der Bevölkerung akzeptiert werden. Innovationen sind nur dann wirklich hilfreich, wenn sie in den Alltag integriert werden können. Auf der See-Meile können Anwohner und Besucher Zukunftsmobilität im Wortsinn erfahren und mögliche Vorbehalte gegen selbstfahrende Busse abbauen. Berlin wird damit wieder ein wenig mehr zum Testfeld für nachhaltige Mobilität.“

### Pressekontakte

Pressestelle SenWiEnBe  
Matthias Borowski  
Tel. +49 30 9013-8112  
[matthias.borowski@senweb.berlin.de](mailto:matthias.borowski@senweb.berlin.de)

Pressestelle SenUVK  
Dorothee Winden  
Tel. +49 30 9025-1093  
[dorothee.Winden@SenUVK.berlin.de](mailto:dorothee.Winden@SenUVK.berlin.de)

BVG-Pressestelle  
Tel. +49 30 256-27901  
[www.bvg.de/presse](http://www.bvg.de/presse)  
[pressestelle@bvg.de](mailto:pressestelle@bvg.de)



Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe



Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz



Bezirksamt  
Reinickendorf von Berlin



SEE-MEILE | DIGITALES  
TESTFELD  
STADTVERKEHR

## Pressemitteilung

---

Pressestelle Deutsche Bahn (ioki)

Andreas Fuhrmann

Tel. +49 30 297-60016

[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)

[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)

Pressestelle BA Reinickendorf

Tel. +49 30 90294-2007

[pressestelle@reinickendorf.berlin.de](mailto:pressestelle@reinickendorf.berlin.de)

EasyMile

Dr. Arwed Schmidt

[germany@easymile.com](mailto:germany@easymile.com)

BWB-Pressestelle

Astrid Hackenesch-Rump

Tel. +49 30 8644-2860

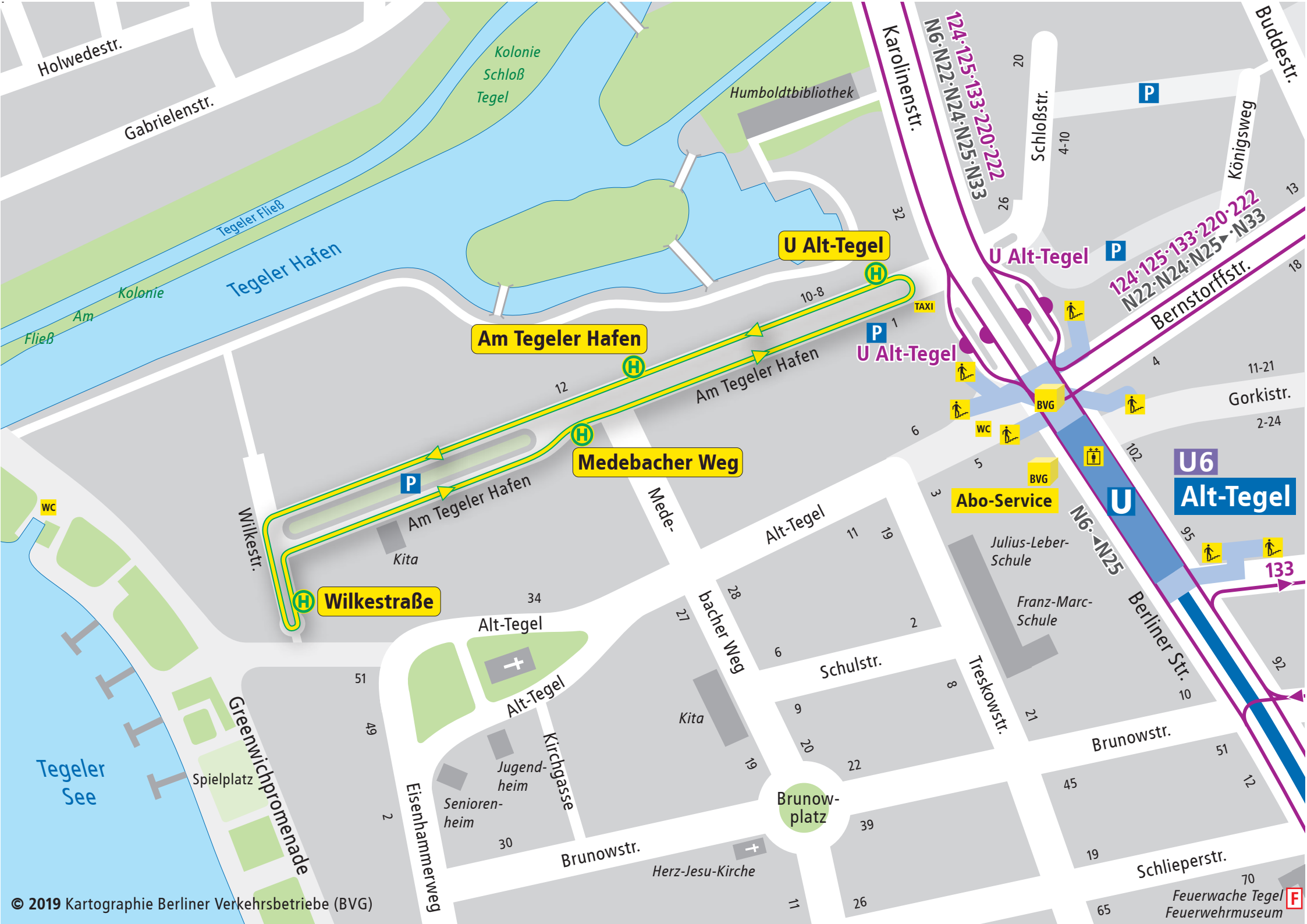
[astrid.hackenesch-rump@bwb.de](mailto:astrid.hackenesch-rump@bwb.de)

eMO-Pressestelle

Jörg Welke

Tel. +49 30 46302-402

[joerg.welke@emo-berlin.de](mailto:joerg.welke@emo-berlin.de)



Holwedestr.

Gabrielenstr.

Tegeler Fließ

Tegeler Hafen

Am Tegeler Hafen

Medebacher Weg

Wilkestraße

U Alt-Tegel

U Alt-Tegel

U Alt-Tegel

U6  
Alt-Tegel

Abo-Service

Tegeler See

Greenwichpromenade

Brunowplatz